

Geithainer Anzeiger

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Geithain

mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain



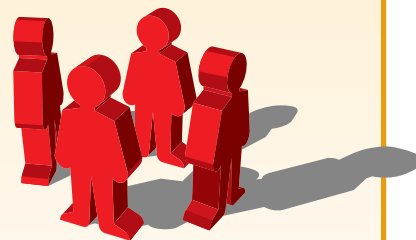
26. Jahrgang

Samstag, 24. Oktober 2020

11/2020/ KW 43/2020

Einladung zu den Einwohnerversammlungen 2020

Stadtgebiet Geithain	09. November 2020, 19 Uhr	Bürgerhaus
OT Nauenhain	11. November 2020, 19 Uhr	ehem. Kirchschule
OT Narsdorf	12. November 2020, 19 Uhr	ehem. Mittelschule
OT Ossa	16. November 2020, 19 Uhr	FFW Ossa
OT Niedergräfenhain	19. November 2020, 19 Uhr	Speiseraum HEROS
OT Rathendorf	25. November 2020, 19 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
OT Wickershain	26. November 2020, 19 Uhr	Gasthof Höhle
OT Syhra/Theusdorf	30. November 2020, 19 Uhr	Pfarramt Syhra



Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 28. November 2020

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 13. November 2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

man kann sicher jeden Monat viel berichten und schreiben. Es gibt Positives aber auch Negatives.

Heute möchte ich mich einmal über unsere Kinder und Jugendlichen äußern. Sicher ist der große Teil vernünftig und gern in Vereinen und auch anders organisiert. Leider aber gibt es auch immer mehr, die wenig Kopf besitzen und alles was geht zerstören.

Egal ob in den Parkanlagen, Zollhaus, Tische, Bänke, Bäume, Mülleimer ... alles wird zerlegt, Sonnensegel zerschnitten oder das Grüne Klassenzimmer demoliert, Abflüsse verstopft, Wasserhähne abgetreten.

Nennt sich das freie Entwicklung der Jugend?

Für mich sind hier die Eltern gefragt, es geht um uns als Gesellschaft. Es sind geschaffene Werte von vielen hunderttausend Euro. Oder man hört auf, etwas Neues zu schaffen. Soll das das Ziel sein?

Grundschule Narsdorf ... natürlich werden wir im festgelegten Zeitplan die Schule komplett sanieren. Wir arbeiten noch an einer Kostenoptimierung und Einsparung, aber bis zum Jahresende sollen alle Ausschreibungen raus sein und Ergebnisse vorliegen. Ziel ist es, mit den Februarferien 2021 zu beginnen. Auch wenn einzelne Eltern mich für nicht tauglich halten und dem Ministerpräsidenten schreiben ... um die Schule zügig und zeitnah zu sanieren, werden die Schüler sicher einige Monate nach Geithain in die Schule gehen. Auch dort haben sie ein eigenes Klassenzimmer und ihre gewohnten Lehrer. Danach erwartet sie eine tolle neue Schule.

Große Kreisstadt Geithain ... ich fand es richtig, alle Einwohner über die Differenzen zwischen dem Landkreis und der Stadt Geithain zu informieren. In diesen Tagen habe ich einen Termin beim Innenministerium wahrgenommen. Es war ein gutes Gespräch und ich denke nun glätten sich die Wogen wieder. Es gibt eben Dinge, da muss man mal „klingeln“.

Im November beginnen wieder in allen Ortsteilen und in Geithain die Einwohnerversammlungen. Ich würde mich freuen, viele Einwohner zu sehen.

Baustellen ... beim Fußwegebau in der Colditzer Straße herrscht die große Unvernunft der Bürger! Es wird mit hoher Geschwindigkeit durch die Baustelle „gefegt“ und dabei die Bauarbeiter gefährdet, ja sogar angefahren. Das Ergebnis wird sein, dass es zukünftig leider keine Zugeständnisse für Umleitungen geben wird.

Das öffentliche WC am Bahnhof wird Ende Oktober / Anfang November gesetzt und angeschlossen. Auch die Hospitalstraße soll noch in diesem Jahr geschafft werden, wenn das Wetter es zulässt.

Glasfaser ... jeder von Ihnen kennt nun die beiden Bauprupps der Glasfaser. Durch ihr Tempo liegen sie über dem Plan. Die Technik im Hauptcontainer wird bis November eingesetzt und in Betrieb genommen. Dieses Jahr will Glasfaser noch die ersten Kunden ans Netz bringen. Für eine Lösung der Ortsteile bin ich noch mit der Glasfaser GmbH in Gesprächen. Auch dort ist es wichtig, Verbindungen zu schaffen.

Zum Weihnachtsmarkt kann ich Ihnen leider noch keine Aussagen machen. Wir müssen die Corona-Entwicklung und die Politik beobachten.

Schon mal für den Kalender:
Stadtfest 2021 – geplant für 18.-20.06.2021

Ich wünsche Ihnen alles Gute!
Bleiben Sie gesund!

Ihr
Frank Rudolph
Oberbürgermeister



Telefon- und Zimmerverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain Vorwahl: 034341-4660 | Fax: 034341-466221

.....Telefon-Zimmer-
Nr. Nr.

■ Büro Oberbürgermeister

• Oberbürgermeister	Herr Rudolph	466-104	104
• Büro Oberbürgermeister/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke	466-103	103
• Rechnungsprüfung	Frau Werner	466-205	205
• Mitarbeiter Verwaltung	Herr Bernstein	466-203	203

■ Allgemeines Sachgebiet

• Fachbereichsleiterin Vereine, Kultur	Frau Steinbach	466-210	210
• Standesamt/Personal	Frau Müller	466-125	005
• Einwohnermeldeamt	Frau Michael	466-121	001
• Kindereinrichtungen/Wahlen/ Schulen	.....	.....466-122	002
• Feuerwehr, Brandschutz	Herr Christen	466-106	106
• Mitarbeiter Ordnungsamt	.....	.....	.....
• Gewässer/Bäume, Markt	Frau Schindler	466-201	201
• Sportstätten, Schiedsstelle, Versicherungen	.....	.....	.....
• Bibliothek	Frau Kratz/Frau Wiesehügel	43168	.....
• Bürgerhaus/Kultur	Frau Otto	41977	.....
• Museum/Unterirdische Gänge	Frau Schmidt	44403	.....
• Schulsekretariat	Frau Schneider-Held	42494	.....
• Grundschulsekretariat	Frau Barthel	42494	.....
• Bürgerbüro	Frau Schindler	4660/466100	.....

■ Fachbereich Finanzen

• Fachbereichsleiter	Herr Bochmann	466-206	206
• Kassenverwaltung	Frau Nagel	466-209	209
• Kasse	Frau Korndörfer	466-208	208
• Wohnungsverwaltung/ Mitarbeiterin Finanzen	Frau Tröltsch	466-208	208
• Gewerbesteuern/ Mahnungen	Frau Friedemann	466-212	212
• Grund-, Hunde- u. Vergnügungssteuer Archiv	Frau Tusche	466-213	213

■ Fachbereich Bauverwaltung

• Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski	466-108	108
• Allg. Bauverwaltung	Frau Weise	466-110	110
• Hoch-/Tiefbau-/Bau- koordinierung/IT	Herr Rättsch	466-101	101
• Liegenschaften	Frau Dangriß	466-109	109
• Ordnungsamt/Gewerbe/ Sicherheit/Ordnung/ Verkehrswesen	Frau Winkler	466-106	106
• Technische Beschaffung	Herr Döppling	466-102	102
• Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst Fundbüro	.....	.....	.....
• Ausbildung (Azubi's)	Herr Döppling	466-102	102
• Leitender Mitarbeiter Bauhof	Herr Saupe	41816	.....
• Sachbearbeiterin Gebäudemanagement	Frau Stiller	41816	.....
• Hausmeister Bürgerhaus	Herr Martin	41977	.....
• Hausmeister P.-G.-Schule	Herr Förster	42494	.....

E-Mail-Adressen:**Bürgermeister / Sekretariat**

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de
- rechnung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungswesen

- bauverwaltung@geithain.de

Allg. Sachgebiet**Museum**

- heimatmuseum.geithain@goolemail.com

Bibliothek

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus

- buergerhaus@geithain.de

Schulen

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Private Schulen

- iwg@saxony-international-school.de
- IPS-Geithain@saxony-international-school.de

Bauhof

- bauhof@geithain.de

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Bekanntmachungen der Stadt Geithain**■ Sitzungen im Monat November 2020**

Sitzung des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Geithain
Dienstag, 03. November 2020, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Markt 11

Sitzung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Geithain
Dienstag, 10. November 2020, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Markt 11

Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Geithain
Dienstag, 17. November 2020, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte immer aktuell den Aushängen in den Schaukästen.

■ Termine Amtsblatt 2020**Redaktionsschluss**

Freitag, 04.12.2020

Erscheinung

Samstag, 19.12.2020

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen

■ Geburtstag des Monats

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns sehr, Sie wieder zum Geburtstag des Monats einladen zu können.

Dieser findet am
Donnerstag, dem 05. November 2020, 14:30 Uhr
in der Cafeteria des
Seniorenheimes „Am Stadtpark“
Hospitalstraße 9
statt.

Eingeladen sind alle, die im Monat Oktober 2020 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.
Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Oberbürgermeister

**Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, Oberbürgermeister

Verantwortliche für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103,
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitschriften Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

■ Gratulation zu Gewerbejubiläen im November 2020**25-jähriges Jubiläum****Friseure Borna GmbH**

Bahnhofstraße 11 a, 04643 Geithain
Friseurhandwerk einschließlich
Verkauf von Handelswaren



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sonderstadtratssitzung am 08.09.2020 folgenden nachstehenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 95/Sonder-SR/2020

Die Vergabe der Bauleistung Erweiterung Parkplätze an der ÖPNV-Verknüpfungsstelle am Bahnhof in Narsdorf an die Firma Delling Bau GmbH, Burgstädter Straße 66a, 09236 Claußnitz.

Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Einspruchsfrist nach § 19 VOB/A.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stadträte: 18+ 1	Anwesende: 15 +1
Stimmberechtigte: 15 +1	Dafür-Stimmen: 16
Dagegen-Stimmen: 0	Stimmenthaltungen: 0

■ Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2020 folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 10/09/2020

Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung 1. OG Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Geithain in Höhe von 30.000,00 €. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt mit Hilfe nicht verwendeter Mittel der Haushaltsstelle Produkt 2111.02 Sachkonto 099511 Maßnahme 203 Energetische Sanierung Schulcampus Narsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7+ 1	Anwesende: 6 +1
Stimmberechtigte: 6 +1	Dafür-Stimmen: 7
Dagegen-Stimmen: 0	Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 11/09/2020

Die Entgegennahme einer Spende für die städtische Jugendhilfe Geithain in Höhe von 3.300,00 € durch die Große Kreisstadt Geithain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7+ 1	Anwesende: 6 +1
Stimmberechtigte: 6 +1	Dafür-Stimmen: 7
Dagegen-Stimmen: 0	Stimmenthaltungen: 0

■ Informationen der Stadtverwaltung Geithain/Ordnungsamt an alle Hundehalter

Der Hund kann wohl als eines der beliebtesten Haustiere bezeichnet werden. Auch in Geithain ist er vielen Menschen als treuer Weggefährte ans Herz gewachsen.

Jedoch kommt es durch die Haltung von Hunden auch immer wieder zu Problemen.

Dies betrifft vor allem die Beschwerden über Hundekot. In den letzten Wochen wurde vermehrt festgestellt, dass vor allem die Bereiche „Promenade“, Badergasse“, „Pforte“ und „Freigarten“ von einigen Hundehaltern als Hundetoilette benutzt werden.

Wie jeder weiß, gehen Hunde nicht aufs Klo. Sie erleichtern sich beim „Gassi Gehen“. Dies passiert in manchen Fällen zum berechtigten Ärger anderer. Dadurch wird das Verhältnis von Nichthundebesitzern zu Hundebesitzern problematischer.

Wir möchten aus diesem Grund alle Hundehalter auffordern, die Hinterlassenschaften, die Ihr Hund im Straßen- und Gehwegbereich hinterlässt, unverzüglich zu beseitigen. Es sollte selbstverständlich für alle Hundehalter sein, beim „Gassi gehen“, einen Beutel zur Aufnahme des Hundekots mit sich zu führen, denn wer von uns möchte schon in so eine „Mine“ treten.

In diesem Zusammenhang möchten wir ebenfalls auf folgendes hinweisen:

- Bitte akzeptieren Sie, dass es Menschen gibt, die vor Hunden Angst haben. Signalisieren Sie, als Hundehalter, durch richtiges und bedachtes Handeln, dass Ihnen der Hund gehorcht.
- Für einen verantwortungsvollen Hundebesitzer wird es daher selbstverständlich sein, dass er seinen Hund innerhalb des Stadtgebietes sowie in Bereichen, in welchen sich erfahrungsgemäß fremde Hunde befinden, anleint.
- Lassen Sie ihn nur dann frei umherlaufen, wenn dadurch keine anderen Menschen oder Tiere belästigt werden. Rufen Sie Ihren Hund zu sich und leinen Sie ihn ggf. an, wenn andere Menschen Ihnen begegnen. Dies gilt insbesondere bei Kindern, Joggern, Radfahrern oder Menschen, die ebenfalls Tiere bei sich führen.
- Indem Sie rücksichtsvoll und vorbildlich in der Öffentlichkeit mit Ihrem Hund auftreten, leisten Sie ihren Beitrag zu einem positiven Bild der Hundehaltung.

Hinweis:

Hundehalter sind grundsätzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihr Hund nicht zur Gefahr für seine Umwelt werden kann. Wird dagegen diese Tierhalterhaftpflicht verstoßen, kann es teuer werden: Der Halter haftet für alle Schäden, die aus dem Verhalten seines Hundes resultieren.

■ Weihnachtsbaum gesucht

Mit einem schönen Weihnachtsbaum aus Geithain oder der näheren Umgebung wollen wir dem Geithainer Markt auch in diesem Jahr einen besonderen Glanz verleihen.

Baumbesitzer, die uns dabei helfen wollen, melden sich bitte bis zum 06. November 2020 im Bürgerbüro der Stadt Geithain, Telefon: 034341/4660.

Wichtig ist, dass der Baum rund herum schön gewachsen ist. Er sollte eine Höhe von ca. 10 m haben. Der Baum sollte freistehend und das Grundstück gut zugänglich sein – dies ist wichtig für die schwere Krantechnik und den speziellen Schwerlasttransport.

Die Kosten für das Fällen und den Abtransport des Baumes übernimmt die Stadt Geithain. Der Baum selber muss kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank!

Bekanntmachungen der Stadt Geithain



Teilnehmergemeinschaft
Bockwitz/Zedtlitz

Ländliche Neuordnung:
Bockwitz/Zedtlitz-Süd
Städte:
Aktenzeichen:

Bockwitz/Zedtlitz-Nord
Borna, Kitzscher und Frohburg
10163-846.157-290131 / 290361

■ Nachweisungen über die angepassten Ergebnisse der Wertermittlung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Teilnehmerversammlung am 30.03.2004 in Borna erläutert und anschließend vom 31.03.2004 bis 27.04.2004 in der Stadtverwaltung Frohburg, der Stadtverwaltung Kitzscher, der Stadtverwaltung Borna und im Amt für Ländliche Entwicklung in Wurzen, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Auf Grund von Änderungen der Bodenrichtwerte auf den Stichtag 31.12.2018 wurde der Kapitalisierungsfaktor angepasst. Zudem wurden begründete Einwände gegen die Wertermittlung in die Karte eingearbeitet. Diese Ergebnisse der Wertermittlung inklusive dieser Änderungen werden ausgelegt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Wertberechnung.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden erneut vom **09. November 2020 bis einschließlich 07. Dezember 2020** bei der **Teilnehmergemeinschaft Bockwitz / Zedtlitz**

beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Zimmer 003
Leipziger Straße 67 in Borna

während der Dienstzeiten

Montag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

ausgelegt.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt.

Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es wegen der geltenden Hygienevorschriften erforderlich, telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin abzustimmen.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergemeinschaft Bockwitz/Zedtlitz stehen Ihnen die stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Herr Daniel Leps und Frau Kerstin Uhlig, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail:	daniel.leps@lk-l.de	kerstin.uhlig@lk-l.de
Telefon:	03433 241-1535	03433 214 1550

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergemeinschaft Bockwitz/Zedtlitz beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt Leipziger Straße 67, 04552 Borna, Zimmer 003 oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht werden.

Borna, den 25. September 2020

Leps
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Aus dem Baugeschehen

■ Internet der Zukunft startet an der Pauli

Das Internet der Zukunft startet nun auch an der Paul-Guenther-Schule in Geithain. Mit einem direkten Glasfaseranschluss des Telekommunikationsunternehmens EnviaTel stehen der Grundschule sowie der Oberschule ab sofort garantierte Internetgeschwindigkeiten von 1.000 Mbit/s zur Verfügung. Bei Bedarf kann die Anschlussbandbreite sogar auf 10.000 Mbit/s gesteigert werden. Dieses ist jedoch vorerst nicht erforderlich, da der Sprung von den derzeit anliegenden Bandbreiten von 16 Mbit/s schon ein Anstieg ist, welcher in den nächsten Jahren ausreichend sein sollte, um die Schule ins neue digitale Zeitalter zu „katapultieren“. Auch in Hinblick auf digitales Lernen, interaktive Übungsformen, Livestreams bzw. Anwenden der elektronischen Lernplattformen LernSAX kann die Grundschule und Oberschule mittels Glasfaseranschluss nun ihren Schülern ausreichend Unterstützung leisten und eine saubere Übertragung bis ins eigene Heim gewährleisten. Geschwindigkeiten von 1 Mbit/s pro Schüler, welche das sächsische Kultusministerium bei seinen Schulen in Sachsen gern sehen würde, könnte die Pauli nun zukünftig für mindestens „1.000 Schüler“ problemlos anbieten. So lange die Räumlichkeiten reichen, melden Sie ihre Schützlinge also deswegen beruhigt an.



Foto: Andreas Rättsch, 2020, Serrerraum Paul-Guenther-Schule
Artikel: Andreas Rättsch, 2020

■ Die Seele mal baumeln lassen

Im Bereich der ehemaligen Gartenanlage „Alte Heimat“ ist die Stadt Geithain bestrebt ein kleines ökologisches Refugium für die gestresste Kleinstadtseele anzulegen. Südlich der Eula werden in den nächsten Wochen dazu zahlreiche Pflanzungen mit Sträuchern und Bäumen stattfinden, damit zukünftig Mensch und Natur wieder zusammenfinden können. Leider fehlt noch die durch die Landestalsperrenverwaltung angekündigte Renaturierung der Eulaaue, doch die Stadtverwaltung setzt ihrerseits schon jetzt auf den Faktor „Entschleunigung“. Dafür wurden zwei sogenannte Liegebänke, welche zu einem ausgedehnten Sitzen, Liegen und Ausruhen einladen aufgestellt. Selbst die kleinsten Geithainer Bürger aus den zentrumsnahen Kindereinrichtungen konnte man hier schon beim Verweilen sichten. Nehmen Sie also ebenfalls Platz und sehen sie sich eingeladen die Seele mal baumeln zu lassen.



Foto: Andreas Rättsch, 2020, Liegebank an der Promenade
Artikel: Andreas Rättsch, 2020

Liegenschaften

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Geithain schreibt zur Veräußerung zwecks Durchführung einer Erschließungsmaßnahme auf der Grundlage eines rechtskräftigen Bebauungsplanes folgendes Grundstück aus:

Lage des Grundstückes:

Ortsteil Narsdorf, ländlich geprägte Ortslage, an der kommunalen Straße Siedlung, Bebauungsplangebiet „Am alten Sandweg“. Vom Standort aus sind der Bahnhof und die zentrale Bushaltestelle in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Grundstücksgröße:

ca. 25.040 m²

Katastermäßige Bezeichnung:

Flurstücke 188/5, 198/1, 199/1 und 199/2 der Gemarkung Narsdorf

Beschreibung des Grundstückes:

- Das Gebiet hat eine mittlere Länge von ca. 155 m und eine Breite von ca. 145 m.
- Nahezu ebenes Gelände.
- Die bisherige Flächennutzung war rein landwirtschaftlich.
- Anbindung des Plangebietes an die öffentlichen Verkehrsflächen: im Norden an die Obere Dorfstraße und im Osten an die Straße Siedlung;
- Im südwestlichen Bereich auf Flurstück 199/2 befindet sich eine kleine Kläranlage.

Nutzung:

Für das Grundstück wurde ein Bebauungsplan ausgearbeitet, welcher seit 08/2020 rechtskräftig ist. Der Bebauungsplan ist in der Verwaltung einsehbar. Der Erwerber der Fläche hat die Erschließung zur Vorbereitung der Vorgaben des Bebauungsplanes zu realisieren.

Eigentümer des Grundstückes:

Stadt Geithain

Mindestgebot:

Entsprechend Verkehrswertgutachten sind 19,85 €/m² ermittelt. Das Verkehrswertgutachten ist in der Verwaltung einsehbar. Mit dem Angebot ist die Verpflichtung abzugeben, dass mit der Erschließung spätestens im II. Quartal 2021 zu beginnen ist.

Vergabekriterium:

Der Bieter hat eine schlüssige Konzeption vorzulegen, wie die Realisierung der Erschließung des Ge-

bietes erfolgen soll. Ein detaillierter Zeitplan mit Einordnung der jeweiligen Erschließungsleistungen ist vorzulegen. Es ist eine untersetzte Angabe zum Verkaufspreis des Baulandes abzugeben.

Die Vermarktung an die Enderwerber hat grundsätzlich bau-trägerfrei zu erfolgen, d. h. keine Bindung an ein vorgegebenes Ingenieurbüro oder eine Hausbaufirma.

Einsendeschluss ist der Montag, 30. November 2020, 12:00 Uhr

Interessenten richten ihr Angebot im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung Kaufangebot „Am alten Sandweg“ mit Name und Anschrift versehen an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Geithain
Markt 11, 04643 Geithain

Frank Rudolph
Oberbürgermeister



Liegenschaften

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Geithain schreibt zur Veräußerung das Flurstück 196/7 der Gemarkung Narsdorf – Gärten an der Kindertagesstätte in Narsdorf – aus.

Das Flurstück Nr. 196/7 der Gemarkung Narsdorf hat eine Größe von 3.836 m² und ist im Flächennutzungsplan als Gartenland ausgewiesen. Am Flurstück bestehen aktuell 6 Einzelpachtverträge zur kleingärtnerischen Nutzung. Das Flurstück wird nur als Gesamtpaket veräußert. Der Quadratmeterpreis beträgt 4,00 Euro.

Gesamtkaufpreis: 15.344,00 Euro

Falls Sie an o. g. Ausschreibung interessiert sind, werden Sie gebeten, bis zum 30.11.2020 eine Bewerbung in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain, Fachbereich Bau- und Ordnungswesen, Zimmer 109 einzureichen. Einwurf in den Hausbriefkasten und der Postweg sind zulässig.

Frank Rudolph, Oberbürgermeister



■ Immobilienangebot

Bestandsimmobilie in Geithain, OT Niedergräfenhain 75 D

Verkauf des Flurstückes 235/4 der Gemarkung Niedergräfenhain Grundstücksfläche: 1.130 m², bebaut mit einer Doppelhaushälfte sowie Nebengebäude im hinteren Bereich des Grundstückes
Das Haus ist aktuell vermietet.

Gebäudebeschreibung:

Gebäude wurde 1963 in Mauerwerksbauweise errichtet. Eingeschossiges Gebäude mit Vollunterkellerung und mit ausgebautem Dachgeschoß. Nebengebäude massive Bauweise. Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig.

Ein aktuelles Verkehrswertgutachten liegt vor.

Mindestkaufpreis: 32.000,00 €



Einsendeschluss ist Montag, der 30.11. 2020, 12:00 Uhr

Interessenten richten ihr Angebot im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung "Kaufangebot Niedergräfenhain 75 D" mit Ihren Namen und Anschrift versehen an die:

Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain

Rudolph, Oberbürgermeister

Senioren

Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Geithain gratuliert allen Geburtstagskindern und Ehejubilaren des Monats November ganz herzlich wünscht alles, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Geithain wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Geithain, Büro des Bürgermeisters, Markt 11, 04643 Geithain bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Oberbürgermeister

Wir gratulieren ...

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles, alles Gute sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte

Nils Lio Gramling, geb. am 29.08.2020

Söhnchen von Julia Gramling und Steffen Geithel
aus Geithain

Jona Schmager, geb. am 29.08.2020

Söhnchen von Stefanie Grund und Marco Schmager
aus Geithain, OT Narsdorf

Aus den Kindereinrichtungen

■ Fleißige Kinder und Eltern im „Abenteuerland“

Nachdem unser Arbeitseinsatz wegen Corona, schlechtem Wetter oder anderen Gründen immer wieder verschoben werden musste, war es an einem sonnigen Freitag im Oktober endlich soweit:

Mehrere Kinder und Eltern versammelten sich am Nachmittag im Garten der Kita und machten sich mit Schleifgerät, Pinsel und Farbe ans Werk, Hütten und Spielgeräten einen neuen Anstrich zu verschaffen. Über mehrere Stunden arbeiteten sie so mit viel Mühe, aber auch vielen netten Gesprächen und mit Unterstützung des Hausmeisters und der Erzieher, um den Kitagarten noch etwas freundlicher zu gestalten. Am Ende des Nachmittages war alles geschafft, die Kinder glücklich, die Eltern mit ihrer Arbeit zufrieden und gestärkt mit einem leckeren Abendessen konnte es ins wohlverdiente Wochenende gehen.



Anett Voigt
Muldentaler Jugendhäuser e.V.
Kita "Abenteuerland" Ossa
Tel.: 034346-60287

Fotos: A. Voigt, 2020

Wissenswertes

■ Schul(bau)geschichte aus vielen Blickwinkeln

Mit dem Ausbau der Schillerstraße in diesem Jahr haben auch die Flächen vor der Paul-Guenther-Schule eine neue Gestaltung erhalten. Dieses betrifft den Vorplatz am nördlichen Eingang der Schule sowie die Grünfläche entlang der Einfriedung zur Schillerstraße.

Der Vorplatz diente bereits vor dem Ausbau der Schillerstraße als Wartefläche mit Haltesteig für die zahlreichen Busse, die während des Schultages die Einrichtung anfahren. Gleichzeitig ist diese Fläche auch ein Aufenthalts- und Treffpunkt für viele Schüler, welche die Einrichtung per Fuß und Fahrrad erreichen. Die Grünfläche entlang der Einfriedung zur Schillerstraße zeigte sich vor der jetzigen Neugestaltung in einem eher funktionslosen Dasein.

Doch gerade die vorgenannten Bereiche erlebten in den vergangenen Zeiten einige Änderungen, mit vielerlei Blickwinkeln auf die (Bau)geschichte der Schule und der Stadt Geithain.



Nordostansicht der Paul-Guenther-Schule um 1940, [2]

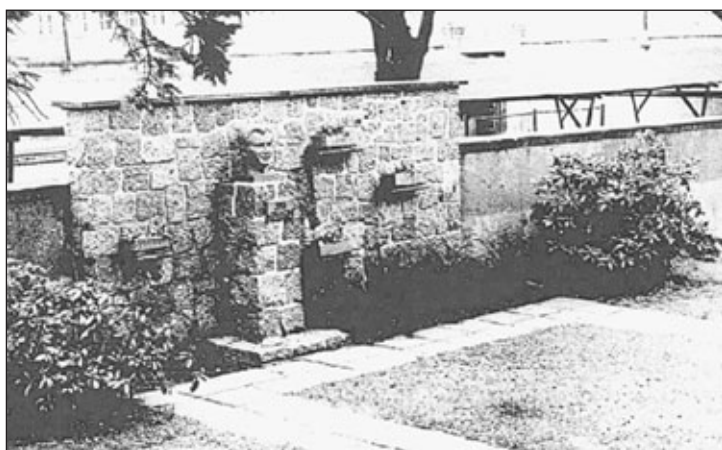
Die Grünfläche entlang der Schillerstraße hatte der Architekt der Paul-Guenther-Schule, Emil Ebert, als sogenannten „Guenther-Platz“ bereits 1923 für eine spätere Aufstellung eines Denkmals für den Schulstifter in Aussicht genommen, und im damaligen Teilbebauungsplan zur Schillerstraße mit eintragen lassen [1]. Eine Umsetzung dieser Ideen erfolgte jedoch nicht, so dass die Fläche vor der Schule mit ihrer Einweihung 1925 anfänglich zu einer Rasenfläche, umfasst von einer Hecke, gestaltet wurde. Die Mauereinfriedung zur Paul-Guenther-Schule erhielt Aussparungen, die mit Reliefdarstellungen aus Holz gefüllt wurden und verschiedene Tierdarstellungen zeigten [2], [3]. Der Vorplatz im Eingangsbereich der Schillerstraße war damals mit Steinsand befestigt. Nach zwischenzeitlichen Putz- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Einfriedungen zur Schillerstraße und Pestalozzistraße in den Jahren 1953 und 1957, blieb die optische Gestaltung der Außenanlagen vor der Schule in der Form bis zum Jahr 1976 erhalten.



Fotoauszug nördliche Einfriedung Paul-Guenther-Schule mit Tierreliefdarstellungen, um 1950, [3]

Wissenswertes

Anfang 1976 erfolgten wiederum Instandsetzungen an den Holzzäunen der Einfriedungen. Den Antrieb zu den baulichen Maßnahmen bildete dabei die beabsichtigte Namensänderung der aus damaliger Sicht namenlosen Schule zur neuen Juri-Gagarin-Schule. Bis Ende 1976 wurden dann die Befestigung des Vorplatzes und der Gehwege um die Schule mit Betonplatten vorgesehen, da bei Regen die Schüler und Lehrer lieber die Straßen benutzten. Im Bereich der Grünfläche vor der Schule errichtete man kurz nach der Enthüllung eines Fassadenreliefs mit Darstellung und Schriftzug von Juri-Gagarin am Nordgiebel des Schulgebäudes 1976, ein weiteres separates Denkmal mit Sockel und einer Büste von Juri-Gagarin [4]. Dieses erhielt seine Einweihung im September 1978. Dabei kam es auch zur Entfernung der alten Reliefdarstellungen aus Holz, die sich in der Einfriedungsmauer zur Schillerstraße befanden. Die verbliebenen Wandaussparungen wurden mit Ziegelmauerwerk zugesetzt. Der Gedanke des Architekten der Paul-Guenther-Schule die Fläche für ein Denkmal zu verwenden, fand somit seine Erfüllung, jedoch leider genau im Gegenteil, um politisch gewollt, die Erinnerung an den Schulstifter Paul Guenther zu beseitigen.



Grünfläche mit Juri-Gagarin-Denkmal (gestaltet vom Bildhauer Gustav Tschsch-Löffler), [4]

Nach ersten Zeitungsbeiträgen und weiteren Bürgerversammlungen zur Geschichte der Schule diskutierte man in der Wendezeit zur deutschen Wiedervereinigung ab Anfang 1990 lebhaft um die Rückbenennung der Schule [5]. Im Hin und Her der Auseinandersetzungen stützten Unbekannte die Büste am Juri-Gagarin-Denkmal sogar von ihrem Sockel [6]. Nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erhielt die Schule ihren Namen „Paul-Guenther-Schule“ im September 1990 dann wieder zurück. Auf dem Vorplatz der Schule wurde dafür eine öffentliche Feierstunde mit Enthüllung des neu hergestellten bzw. reparierten Wandreliefs mit Namen und Sinnspruch des Schulstifters abgehalten. Das beschädigte und nicht mehr gewürdigte Juri-Gagarin-Denkmal vor der Schule geriet anschließend in Vergessenheit, so dass auch die Grünfläche in einen wenig anschaulichen Zustand verfiel.



neugestaltete nördliche Grünfläche im Oktober 2020, [7]

Rund 30 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung und 44 Jahre nachdem die letzten eingehenden Arbeiten an der Schillerstraße standfanden, erhielt der Straßenzug jetzt einen kompletten grundhaften Ausbau. Auch der Vorplatz wurde dabei berücksichtigt. Die Gestaltung des Haltesteiges für die Schulbusse und den öffentlichen Personennahverkehr stand hier generell im Vordergrund und erfolgte vollständig barrierefrei für die zukünftigen Busnutzer. Anders als der Bussteig im schlichten Schwarz/Weiß-Design erhielt der restliche Vorplatz vor dem nördlichen Eingang der Einrichtung eine herbstlaubfarbene Oberfläche. Die Grünfläche vor der Einfriedung bekam ebenfalls eine grundlegende Neugestaltung. Hierbei stand die zukünftige Nutzung für die Schüler aber auch für alle Bürger, welche sich im Bereich der Schule aufhalten oder treffen, im Vordergrund. Eine Kombination aus zwei Sitzbänken laden jetzt zum Verweilen und Ausruhen ein. Eine besondere Sammlung von versteinerten Baumstämmen, welche vermutlich aus dem Chemnitzer Zeisigwald stammen, wurde im Rahmen der Neugestaltung wieder in den Blick gerückt. Diese sind unglaubliche 290 Millionen Jahre alt und befanden sich bereits vor dem Ausbau der Schillerstraße auf der Grünfläche. Woher und wie diese paläobotanischen Fossilien tatsächlich nach Geithain an die Schule gelangten, konnte im Rahmen dieses Artikels nicht recherchiert werden und bleibt ein kleines Rätsel. Die Fläche vor der Paul-Guenther-Schule soll die nächsten Jahrzehnte wieder zahlreiche Schuljahrgänge begleiten und sicherlich in der Zukunft wiederum Veränderungen erleben.

Artikel: Andreas Rätsch, 2020

- [1] Schreiben des Architekten Emil Ebert an Bürgermeister Dr. Focke vom 16.05.1923, Quelle Stadtarchiv
- [2] Postkarte von 1940, Quelle Verlag H. Erh. Winter, Postkarten und Papierwaren, Nauenhof b. Leipzig
- [3] Foto, nördliche Einfriedung Schule, Bildarchiv Paul-Guenther-Schule, Quelle Gunter Neuhaus
- [4] Foto, Juri-Gagarin-Denkmal, Dr. G. Senf, Paul Guenther und seine Schule in Geithain
- [5] Wiedereinführung des alten Schulnamens, Dr. G. Senf, Paul Guenther und seine Schule in Geithain
- [6] Mündliche Zuarbeit, Gunter Neuhaus
- [7] Foto, nördliche Grünfläche Schule, Quelle Stadtverwaltung Geithain

Anzeige(n)

Aus den Schulen



International Primary School Geithain

■ Erstklässler und schon Wissenschaftler?

Sie sind doch gerade erst in die Schule gekommen und schon werden sie zu Wissenschaftlern?

Nun, kleine Entdecker sind Kinder von Natur aus und bei einem Besuch in der Stadtbibliothek Geithain haben sie auch einen Einblick in die Welt der Forschung erhalten - auf ganz kindgerechte Art und Weise. Hieronymus Frosch hat den Kindern aus seinem Buch „Faszinierende Experimente für Kinder“ drei Experimente vorgestellt. Das Bild eines liebevoll illustrierten Froschs war stets gegenwärtig und mit seiner Hilfe haben schnell auch die Kinder große Augen und staunende Gesichter gemacht - und natürlich viel gelacht.



Es wurde geraten, überlegt und schließlich auch eine Lösung gefunden. Zugleich war die Lesung der erste Bibliotheksbesuch der Klassen 1 und somit ein kleiner Ausflug in eine Welt voller Bücher - und das ist besonders spannend, wenn man gerade lesen lernt.

Wir danken dem Team der Stadt Bibliothek weiterhin für die Organisation der Buchvorstellung und Herrn Frosch für den interessanten ersten Bibliotheksbesuch.

Fotos: J. Nötzold, 2020

■ Das Herbstfest

Am 21.09.2020 fand das 4. Herbstfest der International Primary School Geithain statt. Dieses Jahr waren die 4. Klassen zuständig für die Organisation des Festes. Um 17 Uhr starteten wir gemeinsam mit allen Schülern, Eltern und Geschwistern auf dem Schulhof unser Herbstfest. Dabei unterstützten uns die Lehrer und viele Eltern an den verschiedenen Ständen mit Obst- und Käsespießen, beim Grillen der Bratwürste, beim Popcorn- oder Getränkestand. Außerdem konnten wir auf der Hüpfburg toben oder verschiedene Sachen basteln.



18.00 Uhr war es dann soweit. Nach einer kurzen Rede vom stellvertretenden Vorsitzenden unseres Fördervereins der Schule wurde unser lang ersehnter Fußgängerüberweg eingeweiht. Als Überraschung hatte der Förderverein noch einen Air Hockey Tisch für uns Kinder dabei, mit dem wir jetzt immer spielen können. Schön, dass auch der Geschäftsführer der Saxony International School Herr School mit seiner Frau extra aus Glauchau gekommen war, um mit dabei zu sein.

Gegen 20 Uhr endete das Herbstfest. Mir persönlich gefiel das Fest ziemlich gut.

Jocelyn Schneider, Schülerin der Klasse 4b der IPS Geithain

Fotos: J. Nötzold, 2020

Aus den Schulen

■ Laufen für den guten Zweck



Die International Primary School Geithain und der Förderverein IPS Geithain e.V. riefen, genau wie im letzten Herbst, alle Schüler und Schülerinnen sowie Eltern und Großeltern zum Sponsorenlauf 2020 auf. Am Montag, den 21.09.2020, begannen wir 8:15 Uhr mit einer Aerobic-Erwärmung in den sportlichen Tag. Danach ging es für die Klassen 1 und 2 an den Start zum fleißigen „Rundensammeln“. Anschließend liefen noch Klasse 3 und 4. Viele Kinder wurden mit Trillerpfeifen, Klatschen und Tröten von Familienmitgliedern, Lehrern, Erziehern und den anderen Schülern angefeuert, um noch mehr Runden zu laufen. Teilweise liefen sogar Eltern und Großeltern mit und sammelten somit



auch für den guten Zweck. Von den erlaufenen 4300€ möchte der Förderverein weitere Spielgeräte für den Freizeitbereich sowie Wasserspender in allen Etagen der Schule anschaffen.

Die IPS Geithain sowie der Förderverein bedanken sich recht herzlich für die rege Teilnahme und der Spendenbereitschaft der Firmen und Familien! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ines Geisler

Fotos: A. Voigt, 2020



Anzeige(n)

Aus den Schulen

Internationales Gymnasium Geithain:

■ Viel Muskelkraft für lecker Apfelsaft



Am 29. September war für die Schüler der 12. Klasse des Internationalen Gymnasiums Geithain „harte Arbeit“ angesagt. Äpfel pflücken, Äpfel pressen und Apfelsaft machen – das stand an diesem Dienstag auf dem Stundenplan. Ziel ist es, durch den Verkauf des köstlichen Saftes Geld für den Abiball zu sammeln. Der Tierpark Geithain hat extra eine Wiese zum Pflücken der Äpfel bereitgestellt und die Kirchgemeinde war so nett, uns eine Apfelpresse zu leihen.

Insgesamt wurden 650 Liter Apfelsaft gepresst. Diese wurden in 5-Liter-Kartons abgefüllt und sind für einen Preis von 10 € pro Karton bei der Klasse 12 bzw. unserer Schülerfirma zu erwerben. Natürlich verkauften wir den Saft auch auf dem Oktoberfest des Internationalen Gymnasiums Geithain am 15. Oktober.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich beim Tierpark und bei der Kirchgemeinde und freuen uns auf durstige Kundschaft!

Benjamin, Klasse 12g

Fotos: Klasse 12g, 29.09.2020



■ Internationales Gymnasium Geithain nimmt am Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ teil

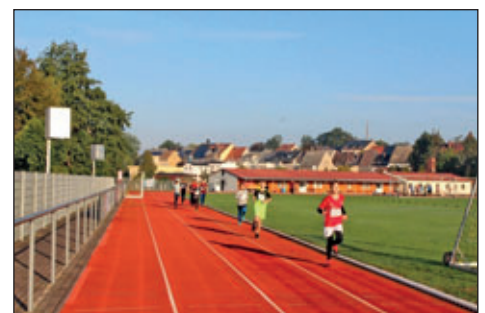
Mit dem Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ wurde am 30. September 2020 deutschlandweit auf die Bedeutung des Sports in Corona-Zeiten aufmerksam gemacht. Insgesamt nahmen in ganz Deutschland mehr als 235.000 Schüler aus insgesamt 1.273 Schulen daran teil und setzten damit ein starkes Zeichen für den Schulsport und den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.

Auch das Internationale Gymnasium Geithain nahm an der Aktion teil. Dafür versammelten sich die Klassen 5 bis 8 gestaffelt ab 8 Uhr auf dem Sportplatz in Geithain, um die Besten in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, 800-m-Lauf und Schlagballweitwurf zu ermitteln. Diszipliniert und mit viel Ehrgeiz bestritten die Schüler die einzelnen Wettbewerbe.

Dabei versuchten sie auch, die Leistungen aus dem Sportunterricht zu verbessern bzw. im Klassenranking so weit wie möglich nach oben zu klettern. Besonders während der 800-m-Läufe herrschte eine ausgelassene Stimmung, denn die Schüler feuerten sich gegenseitig lautstark an. Am Ende des Sporttages konnten alle Schüler mit sich und ihren Leistungen zufrieden sein. Denn jeder Schüler hatte versucht, das Beste aus sich herauszuholen.

J. Martin, Sportlehrerin IGG

Fotos: Herr Luther, 30.09.2020



Aus den Schulen

Internationales Gymnasium und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain:

■ Im Grünen lernt es sich schöner

Im Rahmen unseres Konzeptes zur Neugestaltung des Schulhofes an den Internationalen Gymnasien Geithain, das Schüler unserer Schulen erstellt haben, konnte nun ein weiterer Wunsch erfüllt werden.

Ein grünes Klassenzimmer hat Einzug gehalten und soll allen Klassen die Möglichkeit geben, bei schönem Wetter auch unter freiem Himmel zu lernen. Dafür wurden extra Bänke und ein Tisch angefertigt und in einer schönen Runde arrangiert.

Wir hoffen, dass sich alle wohlfühlen!

Die Schulleitung

Foto: Herr Bode, 11.09.2020 „Grünes Klassenzimmer“




**Internationales
Gymnasium Geithain**

Unser Infoabend am IGG

- findet am **Montag, dem 9. November 2020, um 18 Uhr** im Schulgebäude statt
- alle interessierten Eltern der Klassenstufen 3 und 4 sind ganz herzlich eingeladen!

Unser Tag der offenen Tür am IGG & IWG

- findet am **Samstag, dem 30. Januar 2021, von 9:30 - 12:30 Uhr** im Schulgebäude statt

Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain
Tel.: 034341 46012, Fax: 0347341 46013
iwg@saxony-international-school.de
igg@saxony-international-school.de
www.saxony-international-school.de




Schulwesen in Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain e.V.



**Internationales
Wirtschaftsgymnasium
Geithain**

Unser Infoabend am IWG

- findet am **Mittwoch, dem 11. November 2020, um 18 Uhr** im Schulgebäude statt
- alle interessierten Eltern der Klassenstufen 9 und 10 sind ganz herzlich eingeladen!

Unser Tag der offenen Tür am IGG & IWG

- findet am **Samstag, dem 30. Januar 2021, von 9:30 - 12:30 Uhr** im Schulgebäude statt

Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain
Tel.: 034341 46012, Fax: 0347341 46013
iwg@saxony-international-school.de
igg@saxony-international-school.de
www.saxony-international-school.de




Schulwesen in Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain e.V.

Tierpark

■ Weitere Tierpatenschaften wären wünschenswert



Der Tierparkverein Geithain schaut durchaus hoffnungsvoll in die Zukunft, wenn er weiterhin Unterstützung der Bürger und verschiedener Unternehmen der Stadt und Umgebung erfährt. So das Fazit des wiedergewählten Vereinsvorsitzenden Thomas Muhl zur Mitgliederversammlung am 19. September 2020. „Erfreulicherweise haben wir genügend Heu und Stroh selbst eingebracht und von Unterstützern erhalten, um über den Winter zu kommen. Auch die Personaldecke für die nächste Zeit ist gesichert und stabil“, so Muhl. Nur die Finanzlage sei weiterhin angespannt. Deshalb sind weitere Tierpaten wie auch neue Vereinsmitglieder ebenso gefragt, wie die Unterstützung durch Betriebe und Einrichtungen aus der Region mit Geld- oder Materialspenden.

Denn im Tierpark hat man noch einiges vor.

Nachdem seit Ende September zwei neue junge Hängebauchschweine hier Quartier bezogen, soll in Bälde ein Fohlen angeschafft werden, um es zum Reitpony auszubilden und dann endlich wieder Ponyreiten für Kinder anbieten zu können. Neben Thomas Muhl gehören dem Vereinsvorstand nach der Neuwahl künftig Thomas Lang, Richard Seidel, Holger Trapp und Jasmin Taubert an.

Reges Besucherinteresse fanden am 4. Oktober auch die zum „Tag der Regionen“ veranstalteten Tierparkvespern. Im Zwei-Stunden-Takt wurde den Gästen bei Rundgängen dazu praktisch gezeigt und erläutert, was für ein Wohlbefinden der Tiere in Sachen Fütterung wichtig ist. Und sie durften dabei selbst mitmachen. Sogar Besucher aus Mittweida, Leipzig und dem hessischen Nauheim zeigten sich beeindruckt.



Auch die Kinder durften bei der „Tierparkvesper“ unter Anleitung des Vereinsvorsitzenden Thomas Muhl selbst mitmachen
Foto: Sandra Händler

„Es ist eine enorme Leistung, was hier ehrenamtlich täglich gestemmt wird. Versucht unbedingt, das zu erhalten“, zeigte sich unter anderem Yvonne Hölter aus Nauheim beeindruckt. Und übernahm – wie auch zwei andere Familien an diesem Tag – für ihre Tochter gleich eine Patenschaft über eine Thüringer Waldziege. „Auch das hilft wieder wirtschaften“, freute sich Vereinsvize Thomas Lang. Wie auch der Inhalt der Spendenbüchse in der Löwen-Apotheke Geithain, die Anfang Oktober geleert wurde. Stolz 143 Euro kamen dadurch zusammen.

Gespannt schaute das Tierparkteam zudem auch auf die Bekanntgabe der diesjährigen Sieger beim zum zweiten Mal ausgetragenen Ideenwettbewerb im „Land des Roten Porphyrs“ am 8. Oktober in Rochlitz. Immerhin konnte man mit der Idee, gemeinsam mit anderen Geithainer Mitstreitern eine Schmetterlingswiese anzulegen, einen Sonderpreis einheimen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das neue Fohlen (Kostenpunkt übrigens 600 Euro) vielleicht schon da. Und es wäre schön, wenn Sie beim nächsten Tierparkbesuch dazu durch eine Spende oder die Übernahme einer Patenschaft etwas dazu beitragen würden, diesen Zuwachs zu honorieren.

Das wünschte sich
Ihr Tierparkteam

Vereinsnachrichten

■ Gartenverein „Frohe Zukunft“ e. V. Geithain

Der Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain im Monat November seinen Mitgliedern

Frau Sonja Leisering und Herrn Tilo Denecke

Wir wünschen viel Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Schmuck
Vorsitzender



■ Neue Produkte warten auf Käufer



Auch die DRK Werkstätten Geithain konnten nach den corona-bedingten Verordnungen dieses Jahres zehn Wochen nur mit einer geringen Anzahl von Beschäftigten die Arbeiten in den vielen Abteilungen ausführen. Davon betroffen war auch die Herstellung der zahlreichen Eigenprodukte. Als die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen endlich wieder alle Teilnehmer beschäftigen durfte, konnte der angestaute Kreativität freien Lauf gelassen werden und es kam es spontan zur Fertigung ganz neuer Artikel. Leider wurden seither alle Verkaufsveranstaltungen abgesagt, so auch der geplante eigene „Tag der offenen Tür“ am letzten Samstag im November. Deshalb bieten die DRK Werkstätten Geithain ihrer treuen Kundschaft, zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten des Werkstattladens, jetzt gleich zwei verkaufsoffene Samstage an:

Am **17. Oktober 2020** stehen alle Produkte der Einrichtung zum Verkauf. Hauptaugenmerk liegt dabei auf den herbstlichen Erzeugnissen. Gleichzeitig ist es an diesem Tag bereits möglich Grabgestecke für die Folgezeit vorzubestellen.

Am **28. November 2020** wird dann alles in vorweihnachtlicher Pracht erstrahlen und es werden neben keramischen Artikeln auch verschiedenste Adventsgestecke angeboten



Neue Eigenprodukte
der DRK Werkstätten
Geithain

**„Tag der offenen Tür“ am 28.11. leider abgesagt
dafür Verkaufsoffene Samstage**

am 17.10. und 28.11., jeweils 9 - 15 Uhr

Öffnungszeiten Werkstattladen:

Mo-Fr 9-11.30 Uhr u. 13-15 Uhr - Do bis 17 Uhr

DRK Werkstätten Geithain, Tautenhainer Straße 13 B 04643 Geithain



Vereinsnachrichten

■ Dreitägiger Workshop in den DRK Werkstätten Geithain verbindet Gesundheitsförderung mit Digitalisierung



Acht Menschen mit Behinderungen unterschiedlichen Alters nahmen vom 21.09.2020 bis 23.09.2020 an einem dreitägigen Workshop in den DRK Werkstätten teil, der aus der Kooperation zweier Projekte resultiert. Mit dem Präventionsprojekt „BEWUSST GESUND“ der vdek und des DRK Landesverband Sachsen e.V. und der medienpädagogischen Initiative „SAEK mobil“ wurden die Themen Gesundheitsförderung und Digitalisierung verbunden.

Die Teilnehmer konnten verschiedene Medien und Aufnahmetechniken, wie Fotografieren, Filmen oder Interviewen, kennenlernen und dieses Wissen dann umsetzen, indem sie verschiedene Videoclips zum Thema Gesundheitsförderung produziert haben. Dabei führten sie Regie, bestimmten die Drehorte, planten die Handlungsabläufe, bedienten die Kamera und standen als Protagonisten auch selber davor. Zum Schluss wurde das aufgenommene Material noch geschnitten.

Primäres Anliegen des Workshops ist dabei die Chancengleichheit. Menschen mit Behinderungen erhalten hier die Möglichkeit, ihre Umwelt zu reflektieren und in Form der Filme mitzugestalten. Dabei wurde bewusst das Thema Gesundheit aufgegriffen und Videos zur Händehygiene in Covid19-Zeiten, gesunden Ernährung und Bewegung gedreht – und das ganze mit viel Spaß an der Sache.

Überraschend war auch, welches Potential die Teilnehmenden entwickelt haben. Die anfängliche Ängstlichkeit gegenüber der Technik wich der Neugierde. Mit jedem Dreh wurden die Akteure dann sicherer, probierten sich aus und warfen neue Ideen in den Prozess ein. Insofern war es ein großer Gewinn für alle Beteiligten.



Die Ergebnisse finden dann aber nicht nur Verwendung in den Werkstätten um Kollegen und Freunde zu informieren, sondern werden auch auf den sozialen Kanälen (You Tube, Instagram, Facebook) sowie der Homepage des DRK Landesverband Sachsen e.V. und des DRK-Kreisverband Geithain e.V. veröffentlicht, sodass sie zudem eine Präsenz in der breiten Öffentlichkeit erhalten.

Bild: (© DRK Landesverband Sachsen e.V.)

■ Ehrenamtliche Mitglieder des DRK-Kreisverband Geithain e.V. besuchen den Partnerkreisverband in Baden-Württemberg

Eine Delegation des DRK-Kreisverband Geithain e.V. besuchte am Wochenende 19./20.09.2020 den Partnerkreisverband in Baden-Württemberg. Zwei Geithainer Ehrenamtliche erhielten dabei eine besondere Auszeichnung. Hardheim. Normalerweise hätten ehrenamtliche Helfer vom DRK-Kreisverband Buchen e.V. und den dazugehörigen DRK Ortsvereinen die Geithainer Rotkreuzler bei der sanitätsdienstlichen Absicherung des Frohbürger Dreieckrennens unterstützt. Da dieses aber, wie viele andere Veranstaltungen in diesem Jahr, abgesagt wurde, machte sich der Tross aus Baden nicht auf dem Weg. Um aber die Freundschaft beider DRK-Kreisverbände zu untermauern und um sich trotzdem wiederzusehen, lud Joachim Sieber, Vorsitzender des DRK Ortsverein Hardheim, uns kurzerhand zu einem Besuch in das Erfstal ein. So machten sich dann einige Mitglieder der DRK Ortsvereine Frohbürg und Roda auf den Weg und es kam zu einem freudigen Wiedersehen im DRK-Vereinshaus in Hardheim. Einmal dort angekommen, wurden am Samstag die ortsansässigen Katastrophenschutzeinheiten in Höpfingen und Walldürn sowie die Rettungswagen und das Notarztsatzfahrzeug der Rettungswache Hardheim besichtigt. Roland Burger, Bürgermeister der Stadt Buchen und Präsident des DRK-Kreisverband Buchen e.V., nutzte die Gelegenheit und verlieh Peter Winter (Kreisbereitschaftsleiter des DRK-Kreisverband Geithain e.V. und Einsatzleiter beim Frohbürger Dreieckrennen) und Rico Bohne (Rettungsdienstleiter und Verbandsführer im DRK-Kreisverband Geithain e.V.) die Verdienstmedaille des DRK-Kreisverband Buchen e.V. in Gold. In seiner Laudatio würdigte Roland Burger die beiden Geehrten, die sich in einem besonderen Maße um die Freund- und Partnerschaft zwischen den beiden DRK-Kreisverbänden Verdienste erworben haben. Beide seien von Beginn der gemeinsamen Arbeit vor 29 Jahren maßgeblich eingebunden gewesen und hätten einen sichtbaren Beitrag für die Partnerschaft zwischen den beiden Rotkreuzverbänden geleistet. Die Auszeichnung, so Präsident Roland Burger, bekäme gerade im Hinblick auf die 30 Jahre der Deutschen Wiedervereinigung eine aktuelle Note. Sie war eigentlich in der Kreisversammlung des Kreisverbandes Geithain geplant; Covid-19 stellte aber einen anderen Terminkalender auf. Präsident Roland Burger erinnerte an die ersten Kontakte in 1990, die von seinem Vorgänger Josef Frank und

dem damaligen Kreisgeschäftsführer Helmut Frodl, aufgenommen wurden und betonte, dass beide Geehrten durch ihre Begeisterung und ihr vorbildliches Engagement vor allem jüngeren Rotkreuzmitgliedern aus beiden Kreisverbänden ein Beispiel geben würden. Unter dem Beifall der Rotkreuzkameraden/Innen von Baden und Sachsen überreichte Roland Burger die Auszeichnung zusammen mit einem Präsent mit badischen Produkten. Bei deftigem Essen aus der Feldküche wurden anschließend noch Erinnerungen ausgetauscht und Pläne für die Zukunft geschmiedet. So wurde auch verabredet, sofern es die äußeren Umständen zulassen, dass man sich spätestens im Herbst 2021 zum Frohbürger Dreieckrennen wieder sieht.

Mit vielen Eindrücken eines ereignisreichen Wochenendes und dankbar für die Gastfreundschaft kehrten dann die Geithainer, Frohbürger und Rodaer Rotkreuzler zurück.



Foto: Ben Schibor (DRK Ortsverein Hardheim)

v.l. **Anja Eidner** (Schatzmeisterin DRK-Kreisverband Geithain e.V.), **Dominic Burger-Graseck** (Kreisbereitschaftsleiter DRK-Kreisverband Buchen e.V.), **Rico Bohne** (Rettungsdienstleiter DRK-Kreisverband Geithain e.V.), **Joachim Sieber** (Vorsitzender DRK Ortsverein Hardheim), **Peter Winter** (Kreisbereitschaftsleiter DRK-Kreisverband Geithain e.V.), **Anke Hiltmann** (Kreisverbandsärztin DRK-Kreisverband Geithain e.V.), **Benno Henn** (Rot-Kreuz-Beauftragter DRK-Kreisverband Buchen e.V.), **Roland Burger** (Präsident DRK-Kreisverband Buchen e.V.) und **Steffen Horvath** (Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Buchen e.V.).

Vereinsnachrichten

■ Tischtennis – Geithainer Nachwuchs bei Kreiseinzelmeisterschaften in Großpösna/Brandis erfolgreich



Foto: Daniel Büchner 2020 "Finale der U11-Kreisei-meisterschaft: Florentine Heinicke (SV Geithain) gegen Lucy Schache (TTC Großpösna)"



Foto: Daniel Büchner 2020, „Erstes Turnier, große Aufregung, jedoch ein voller Erfolg“ v.l.n.r. Rebecca und Florentine Heinicke, Collin Nitzsche und Benjamin Büchner

Bei den diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften (Landkreis Leipzig) der Jugendlichen starteten 8 Spieler und Spielerinnen vom SV Geithain in den Altersklassen U11, U13 und U18. Austragungsorte waren die „Tischtennis-Hochburgen“ Großpösna und Brandis. Gespielt wurde am 19.09./20.09.2020.

In der Altersklasse U11 traten die erst 7- bis 9-jährigen Neulinge des Übungsleitergespanns Heinicke/Burckhardt/Scheibe an. Für die vier Kinder war es das erste Turnier nach Gründung ihrer Trainingsgruppe. Entsprechend groß war die Aufregung. Aber es wurde ein phantastischer Start. Bei den Mädchen gewann Florentine Heinicke in einem sehenswerten Finale gegen Lucy Schache (TTC Großpösna) mit 3:0. Auch ihre zweieinhalb Jahre jüngere Schwester Rebecca hielt mit und unterlag Lucy mit 1:3 und erreichte Platz 3. Bei den traditionell zahlenmäßig stärker besetzten Jungen erreichte Collin Nitzsche das Viertelfinale. In der Vorrunde konnte er einen Sieg erringen. Benjamin Büchner schied mit 2 Niederlagen in der Vorrunde aus, konnte aber sein Potential mit knappen Ergebnissen bereits zeigen.

Bei der U13 kam Luca Langhardt nach 2 Siegen und 1 Niederlage in die Endrunde und wurde dort nach Niederlage gegen Bezirksmeister Tiago Ilias Neumann (TTV Chemie Böhlen) Fünfter. Das 1:3 mit zwei verlorenen Sätzen in der Satzverlängerung hätte knapper und unglücklicher kaum sein können. Lennox Brauner verpasste mit 1 Sieg und 2 Niederlagen die Endrunde.

In der Altersklasse U18 schieden Sven Schapke und Anton Hartmann (jeweils 1 Sieg, 2 Niederlagen) und Shawn-Peere Janda (3 Niederlagen) in der Vorrunde aus. Dabei hatte Sven im letzten Spiel mit einer 2:3 Niederlage äußerst knapp das Viertelfinale verpasst.

Insgesamt hat sich Geithain gegen stark spielende Gegner gut verkauft. Nächster Höhepunkt sind dann die Jugend-Bezirksmeisterschaften in Torgau im Oktober.

Arnd Heinicke / Ina Fließbach,
SV Geithain

■ Tischtennis – SV Geithain gewinnt traditionelles Otterwischer Pokalturnier

Die Tischtennisspieler des SV Geithain nahmen am 3.10.2020 mit zwei Mannschaften am traditionellen und beliebten Otterwischer Pokalturnier für Dreiermannschaften auf Kreisebene teil. Insgesamt wurden 12 Mannschaften aus dem Landkreis Leipzig und Mittelsachsen eingeladen. Geithain 1 mit Jan Burckhardt, Robert Scheibe und Arnd Heinicke konnte im stärkeren A-Turnier den Aufwärtstrend im Ligabetrieb bestätigen. Nach dem Vorrunden-Aus im Vorjahr in gleicher Besetzung wurde dieses Jahr der Wanderpokal nach Geithain geholt. Zu Buche standen Siege gegen Kühren (3:0), Rochsburg (3:0), Otterwisch (3:0) und im Fina-

le gegen Markkleeberg (3:1). Für Geithain 2 starteten im B-Turnier Jugendspieler Sven Schapke und die „Neueinsteiger“ Daniel Büchner und Michael Stahl. Sie konnten erste Erfahrungen bei einem offiziellen Turnier sammeln. Unser besonderer Dank geht an die Sportfreunde vom Otterwischer SV, die wieder ein schönes Turnier in entspannter Atmosphäre und leckerer mit Verpflegung auf die Beine gestellt haben.

Arnd Heinicke,
SV Geithain



Foto: Ina Fließbach 2020 "Eröffnungszeremonie der U18-Kreisei-meisterschaft in Großpösna"



Foto: A. Heinicke, 2020, "SV Geithain gewinnt traditionelles Otterwischer Pokalturnier" v.l.n.r. Arnd Heinicke, Jan Burckhardt, Robert Scheibe

Vereinsnachrichten

■ FSV Alemannia Geithain e.V.



kommende Veranstaltungen / Heimspiele:

So, 01.11.2020	09:30Uhr	D-Junioren	SpG Bad Lausick / Geithain II – SV 1863 Belgershain II
	14.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – VfB Leisnig
Sa, 07.11.2020	09.00Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain II – TSV Großsteinberg
		D-Junioren	SpG Bad Lausick / Geithain II – SG Neukirchen/ Bornaer SV III
	10.30Uhr	D-Junioren	FSV Alemannia Geithain – SG Deutzen/Ramsdorf o.W.
	12.00Uhr	C-Junioren	SpG Geithain / Bad Lausick – SG Serbitz-Borna II
So, 08.11.2020	09.00Uhr	F-Junioren	FSV Alemannia Geithain – FC Bad Lausick 1990
	10.30Uhr	B-Junioren	SpG Bad Lausick/Geithain/Neukirchen – SG Colditz/Grimma/Sermuth
So, 15.11.2020	11.00Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain – Bornaer SV II
	14.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – SV Ostrau 1990 e.V.
Sa, 21.11.2020	09.00Uhr	F-Junioren	FSV Alemannia Geithain – SV Naunhof 1920
		E-Junioren	FSV Alemannia Geithain II – BSV Einheit Froburg II
	09.30Uhr	D-Junioren	FSV Alemannia Geithain – SV 1863 Belgershain
	11.00Uhr	C-Junioren	SpG Geithain / Bad Lausick – SpG Otterwisch/Sermuth/Großbothen
Sa, 28.11.2020	09.00Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain II – SV Grimma III
Sa, 29.11.2020	10.30Uhr	B-Junioren	SpG Bad Lausick/Geithain/Neukirchen – SG Lok Döbeln/Roßwein
	14.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – TuS Pegau 1903

JUBILÄEN

10 Jahre Mitgliedschaft: Tino Loth

Zur aktuellen Saison 2020/2021 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchs in den Altersklassen B-, C-, D1-, D2-, E1-, E2-, F- und G-Junioren am Wettkampfbetrieb teil. Die Sportgruppe, Kinder im Alter von 2-4 Jahren, wird aufrechterhalten. Für den Trainings- und Spielbetrieb werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2002 - 2018 gesucht.

Im erwachsenen Bereich gibt es 3 Mannschaften. Unsere 1.Männermannschaft, die „Alten Herren“ sowie unsere Frauenmannschaft.

Zur reibungslosen Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes werden noch Übungsleiter/Betreuer gesucht. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, info@alemannia-geithain.de oder über den Nachwuchsleiter

Andreas Heider, Tel. 0157-72586834.

!!! Frauen am Ball !!!

Alemannia hat eine Frauenmannschaft und sucht weiter Verstärkung. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich einfach bei uns. Das Training findet freitags von 17.30Uhr bis 19.00Uhr im Henning-Frenzel-Stadion statt. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Grit Sander, 0178-5371207

FSV Alemannia Geithain 1990 e.V.

Du spielst gern Fußball?
Dann komm doch zu uns.

Wir bieten Dir:

- ❖ Viel Spaß an Sport und Spiel
- ❖ Hochmotivierte Übungsleiter
- ❖ Keine langweiligen Wochenenden
- ❖ Hervorragende Trainingsbedingungen

Melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter
Andreas Heider (Tel. 0157 72586834).

Wir freuen uns auf dich!

Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain November 2020

29. Oktober 16:30 Uhr	Bürgerhaus Puppenbühne Hein (neu)
29. Oktober 19.00 Uhr	Stadtbibliothek „Ein gar schreckliches Gemetzel anno 1525 im Thüringischen“ Das Bauernkriegspanorama in Frankenhausen in vielfigurigen Bildern vorgestellt und erläutert von Reinhard Hoffmann
04. November 14:00 Uhr	Bürgerhaus Seniorenachmittag
6. November 19.00 Uhr	Nikolaikirche Geithain Konzertlesung mit Samuel Rösch und Band Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten!
09. November 19:00 Uhr	Bürgerhaus Einwohnerversammlung mit dem Oberbürgermeister Frank Rudolph
11. November 14:00 Uhr	Bürgerhaus Seniorenachmittag
11. November 19:30 Uhr	Raum der jungen Gemeinde im Pfarrhaus der Nikolai-Kirche Fachgruppe Numismatik des Geithainer Heimatvereins Thema: Die Währungssysteme der deutschen Kleinstaaten im 19. Jh.
18. November 16:00 Uhr	Bürgerhaus Pittiplatsch - So ein Zirkus! Show-Express-Könnern; Karten im Bürgerbüro Kinder 8,00 €, Erwachsene 10,00 €
25. November 18.30 Uhr	Gaststätte "Athen" Dr. Gottfried Senf stellte sein neuestes Geithain Journal IV vor.
29. November 11. Uhr	Stadtbibliothek tierisch nah dran Vernissage mit Zoofotografie aus dem Dresdener Zoo von Roman Richter Besucher bitte anmelden
29. November 15:00 Uhr	Bürgerhaus Adventskonzert der Musikschule Ottmar Gers-ter - Eintritt frei

Kontakt:

Stadtverwaltung, Amtsblatt:

Frau Ines Franke

i.franke@geithain.de

Stadtbibliothek, Internet:

Frau Ramona Kratz

bibo-geithain@t-online.de

Veranstaltungen auch unter

www.kultur-leipzigerraum.de



■ PITTIPLATSCH – SO EIN ZIRKUS !

Aufregung herrscht im Märchenwald. Maulwurf Buddelflink hat Geburtstag. Alle wollen ihm etwas Besonderes schenken. Moppi, Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster, der Bär Mischka und natürlich Pittiplatsch der llllllliebe. Und der hat „denke, denke, denke...“ eine verrückte aber wunderschöne Idee. Wir schenken Buddelflink eine Zirkusvorstellung und alle spielen mit. Aber dafür muss man fleißig werkeln, basteln und üben. Werden sie es schaffen?

Im neuen Programm geht es mit Spaß, Spannung und viel Musik recht turbulent zu. Alle jungen und junggebliebenen Fans werden eingeladen auf eine Reise in den Märchenwald. Es wird gezeigt, dass die schönsten Geschenke nicht gekauft werden müssen.

Das Buch für die neue Show schrieb Martin Karl und die Musik stammt aus der Feder von Helmut Frommhold. Gespielt wird mit den Original-Puppen aus dem Fernsehen, geführt von den Mitwirkenden des Pittiplatsch Ensembles.

Pittiplatsch begeistert seit 57 Jahren alle Kinder am Bildschirm, Schnatterinchen begrüßte schon fünf Jahre früher alle Fernsehkieker.

Die Premiere fand am 06. April 2019 in der Kupferstadt Hettstedt statt.

Fotograf: Michael Koch

Wann: 18. November 2020, Zeit: 16:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus in Geithain

Die Zuschauer werden gebeten einen Mund/Nasenschutz zu tragen.

Vorverkauf:

Bürgerbüro (034341/466 100), www.reservix.de + bek. VVK-Stellen



Kulturelles

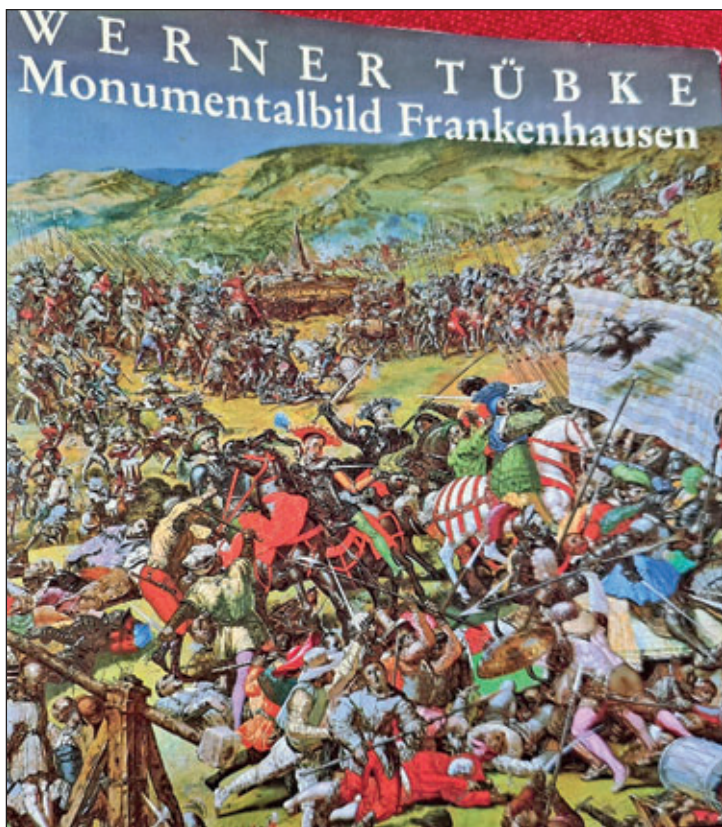
■ 29. Oktober, 19 Uhr – „Ein gar schreckliches Gemetzel anno 1525 im Thüringischen“

Das Bauernkriegspanorama in Frankenhausen in vielfigurigen Bildern vorgestellt und erläutert von Reinhard Hoffmann

Der Maler Werner Tübke hat nicht schlechthin ein weiteres Schlachten-gemälde geschaffen, sondern er gewährt dem Betrachter Einblick in die Zeit des gewaltigen Umbruchs, in den Wechsel von einem Zeitalter in das folgende, vom Mittelalter in die Renaissance, die geprägt war von Umwälzungen mächtigen Ausmaßes in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst.

Eingebettet in opulente, vielfigurige Schlachtenszenen sind eine Vielzahl von Metaphern, Gleichnissen und Zitaten aus Literatur und Kunst. Diese erschließen sich nicht unbedingt sofort und bedürfen hilfreicher Erläuterungen.

Während der Planung der gewaltigen Aufgabe dieses Panoramagemäldes hat sich Tübke intensiv über das Leben im 16. Jahrhundert informiert und die Ereignisse der Zeit wie Reformation, Bauernkrieg und die Kämpfe zwischen Feudaladel, aufstrebendem Bürgertum und Kirche studiert.



Natürlich hat er sich auch vertraut gemacht mit den zeitgemäßen Kostümen, Uniformen und Waffen.

Der Dia-Vortrag von Reinhard Hoffmann über das Monumentalbild Werner Tübkes in Bad Frankenhausen wird sich mit dem künstlerischen Schaffensprozess und den Bildinhalten befassen.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an.

Kontakt:

Stadtbibliothek
Leipziger Str. 17
04643 Geithain

www.bibo-geithain.de
bibo-geithain@t-online.de
Tel. 034341 43168

Sonntag, 29.11.2020, 15:00 Uhr
Bürgerhaus Geithain

Adventskonzert

Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule
Landkreis Leipzig stimmen sie musikalisch auf die
Adventszeit ein.

Eintritt frei!

Wir freuen uns über ihre Spende zu Gunsten unserer Musikschule.

Musik- und Kunstschule
„Ottmar Gerster“

Weitere Informationen zu unseren Angeboten unter:
Tel. 03433/28870
oder im Internet:
www.musikschule-leipziggerland.de

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ – kommunales Jugendkultur- und Musikschulzentrum des Landkreises Leipzig – An der Werra 1A, 04652 Borna

Anzeige(n)

Wissenswertes

■ Geithain im 20. Jahrhundert

von Dr. Gottfried Senf

Die Geithainer Zeitgeschichte ist seit vielen Jahren Gegenstand der Forschungsarbeit des Heimatvereins. Es ist die Zeit unserer Eltern und Großeltern in dieser Stadt. Das 20. Jahrhundert mit seinen Zäsuren 1918, 1933, 1945 und 1989/90 ist in Familiengesprächen weitaus präsenter als weit in der Stadtvergangenheit zurückliegende Themen. Seit Februar 2019 erscheinen an dieser Stelle in loser Folge Beiträge zur Geithainer Zeitgeschichte. Hinweise, Ergänzungen oder Fragen zu den Quellen bitte über E-mail an senfg@aol.com oder geithainerheimatv@gmx.de

Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß!



Schul-Emblem

Vor kurzem begingen wir den 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands. Kommentare und Lesermeinungen in den Medien zum Verhältnis OST/WEST und „Wo stehen wir?“ gab es in Fülle. So waren Geithain-Themen wie zum Beispiel der Umgang von Stadt und Schule mit ihrem großzügigen Spender ebenfalls aktuell. Aber schon lange vorher, zumindest seit Erscheinen des Buches „Paul Guenther und seine Schule in Geithain“, gab es Lesermeinungen von ehemaligen Geithainern, die zum Teil schon seit den 1950ern in der Bundesrepublik lebten, warum es denn bei der Umbenennung der Schule 1976 keine Protestaktionen in Geithain gegeben habe.

Aus **heutiger** Sicht mag sich der eine oder andere fragen,

warum die Namensänderung so „einfach über die Bühne ging“? Es gab schließlich keinerlei öffentliche Einwände oder gar aktiven Widerstand gegen den Akt der Umbenennung. Außerdem, welche Chance hätte real bestanden, etwa auf der Kreisseite der LVZ einen Leserbrief gegen „den Kampf um die Verleihung des Schulnamens Juri Gagarin“ zu veröffentlichen? Im persönlichen Gespräch und hinter vorgehaltener Hand äußerten nicht wenige ihr Missfallen. Meist waren sie aufgewachsen in einer Zeit, da Paul Guenther verehrt wurde, nun hatten sie seit Jahrzehnten das Gegenteil erlebt. Öffentlich diese Meinung zu äußern, traute sich niemand. Wer heute nach den Gründen des Schweigens fragt, darf eines nicht unbeachtet lassen: 25 Schülerjahrgänge besuchten bis 1950 die „Paul-Guenther-Schule“. Es waren die Geburtsjahrgänge 1919 bis 1942. Diese Geithainer waren 1976 zwischen 34 und 57 Jahre alt. Wieviel von denen wohnten 1976 noch in Geithain und welchen Anteil hatten diese an der Einwohnerzahl Geithains im Jahre 1976? Der systematische Verdrängungsprozess und der Zuzug von außerhalb hatten zur Folge, **dass die Mehrheit der Geithainer Einwohnerschaft absolut nichts mehr über Paul Guenther und sein Werk wusste!**

Ganz besonders schmerzlich wurde von den älteren Geithainern das Entfernen des Reliefs und das Abmeißeln der Buchstaben des Sinnspruchs und der Schulbezeichnung empfunden, war doch damit auch rein äußerlich die letzte Erinnerung an die „Paul-Guenther-Schule“ beseitigt worden. Wer sich heute, 2020, eine Wertung des Schweigens der Geithainer von damals vornimmt, darf die realen politischen Bedingungen in den 1970er Jahren nicht außer Acht lassen. Für Jüngere von heute, aber auch für alle, die keine DDR-Sozialisation hinter sich haben, sind die Ausführungen Paul Hammers in seinem Buch als Hintergrundinformation sehr geeignet. Der Leser erfährt viel über die konkreten Umstände, Bedingungen, auch Zwänge, die schließlich zum Namen „Juri-Gagarin-Schule“ führten.

„Nachdem eine Reihe von Vorschlägen, die vor allem von Mitarbeitern des Wehrkreiskommandos kamen, nach Diskussionen um die Möglichkeit einer wirksamen Erziehungsarbeit beiseite gelegt worden waren, kam auch Juri Gagarin ins Gespräch, dessen Namen ja die Schulsportgemeinschaft bereits trug. Seine Herkunft, sein Bildungsweg, seine mutige Pioniertat vom 12. April 1961 (erster Mensch auf einer Umlaufbahn, G.S.) machten ihn auch für mich zu einer Persönlichkeit, für die ich mich begeistern konnte.“ An anderer Stelle kommt zum Ausdruck, was zur Reaktion der Geithainer auf die Namensgebung schon angedeutet wurde:

„Als wir am 2. März in der erweiterten Schulleitung über die genehmigte Namensverleihung diskutierten, warf Horst Poppitz, Kreisvorsitzender der LDPD, ein: 'Es gibt in Geithain auch andere Stimmen.' Bei dieser Bemerkung blieb es, sie wurde nicht aufgegriffen oder zurückgewiesen.“

Der Name „Juri-Gagarin-Schule“ war von 1976 an mit allen Mitteln der ideologischen Überzeugungsarbeit durchaus publik geworden. Musiklehrer Herrmann kreierte ein Gagarin-Marschlied, aus einem künstlerischen Schülerwettbewerb ging ein ansprechendes Schulembem hervor und der Gagarin-Lauf entwickelte sich zu einer sportlichen Schultradition. Diese und viele andere Aktivitäten wurden im Sinne der vorgegebenen Erziehungsziele genutzt. Das war auch nicht schwer, da Weltraum/Raumfahrt/Technik und damit Kosmonauten/Astronauten in diesen Jahren wesentlich populärer waren als heute! Anlässlich eines Klassentreffens 1995 stützte ein ehemaliger Schüler, der viele Jahre nicht nach Geithain gekommen war, bei der Nennung des Schulnamens:

„Nanu, war das nicht immer die Juri-Gagarin-Schule?“

Natürlich, er verbrachte seine Schulzeit in der Juri-Gagarin-Schule. Er wusste nichts von der älteren Schulgeschichte und war sogar etwas enttäuscht über das Verschwinden des Namens Gagarin. Eine ganz menschliche Reaktion und absolut analog zum Empfinden der älteren Geithainer, die 1976 und früher sagten:

„Für mich wird das immer die Paul-Guenther-Schule bleiben!“

Ursache ihres Unbehagens war auch gar nicht die Person/der Mensch Juri Gagarin. Sie lag vielmehr in der mitunter penetranten Überhöhung all dessen, was mit Sowjetunion, Sowjetmenschen, Roter Armee u. ä. in allen DDR-Jahren verbunden war. Hauptursache war aber das offiziell verordnete Schweigen zu allem, was Paul Guenther, seine Stiftung und seine Schule betraf. Das wurde noch einmal 1986 besonders deutlich. Die Festschrift zum 800jährigen Stadtjubiläum im Jahre 1986 dokumentierte in besonders sturer Art die Verschweigungstaktik in Bezug auf die Geithainer Schulgeschichte. Auf 80 Seiten behandelten die Autoren die Geithainer Geschichte. Nicht ein einziges Mal, und sei es auch nur durch einen Hinweis, erschien der Name Paul Guenther!

Der für die Stadt so bedeutsame Schulbau wurde in der Zeittafel unter dem Jahr 1925 mit keinem Wort erwähnt.

Auf die Frage des Lesers (s.o.) war eigentlich ganz kurz zu antworten: Man wußte einfach NICHTS! Wer nichts weiß von dem Wirken Guenthers, kann auch keine Gegenmeinung zur Änderung des Schulnamens formulieren. Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß!

Wissenswertes

■ Haus- und Straßensammlung 2020 – Gemeinsam für den Frieden seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 19. Oktober bis 22. November 2020 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Diese steht in diesem Jahr im Schatten von „Corona“, womit das Sammeln in der Öffentlichkeit zu einer Herausforderung wird, die nur unter strikter Einhaltung der behördlichen Hygiene- und Abstandsregeln erfolgreich zu meistern ist. Zusätzlich wurde vom Volksbund ein Hygienekonzept erstellt. Der Volksbund finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent aus Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 350.000 Förderer und Mitglieder. Die Bundesrepublik Deutschland trägt die übrigen 30 %, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräbern auf etwa 830 Anlagen widmet sich der Verband in Europa, Nordafrika und weltweit. Seit 1990 liegt der Schwerpunkt der Arbeit im östlichen Mitteleuropa und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Bis zu 25.000 deutsche Kriegstote – zumeist Soldaten – werden jährlich exhumiert und umgebettet. Etwa jeder Dritte davon kann noch identifiziert werden – trotz der langen Liegezeit. Tausende Familien erhalten damit noch heute – 75 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege – allein in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zu den großen Anlagen in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager kläglich verstarben. Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchgemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen mit jungen Menschen verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Gemeinsam für den Frieden“ aktive Völkerverständigung betrieben wird. Diese finden in Form von binationalen Schülerbegegnungen statt. Außerdem werden im Sommer auch internationale Workcamps angeboten. Darüber hinaus hat sich der Landesverband Sachsen zu einem wichtigen Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur entwickelt und führt mit diesen zahlreiche kleinere und größere Projekte vor Ort durch.

In Sachsen wurden 2019 ca. 20.000 € gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und Bürgern verschiedenster Berufsgruppen in Stadt und Land. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung!

Ihre Spende richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:

Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung
LV Sachsen

In der Zeit der Sammlung liegt eine Sammeliste für Geithain und ihre Ortsteile im Rathaus Geithain, Markt 11, Zimmer 106 aus.

■ „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“



Kostenlose Beratungen zum Thema „Barrierefreies Bauen“

Die barrierefreie Gestaltung der gebauten Umwelt und des Lebensraumes ist Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Dies betrifft insbesondere Menschen mit Behinderung, aber auch Senioren oder Familien mit Kindern, die z. B. auf Aufzüge oder Rampen angewiesen sind. Immer wieder kommt es jedoch vor, dass bei Neu- oder Umbauten die Barrierefreiheit nicht beachtet wird, dass Beratungsangebote oder Fördermittel nicht bekannt sind oder fachliche Unsicherheiten bestehen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, haben der Sozialverband VdK Sachsen e. V. und die Architektenkammer Sachsen das Projekt „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ ins Leben gerufen.

Was leistet das Beratungszentrum?

Es bietet ein flächendeckendes kostenfreies Beratungsangebot für alle Personen. Dabei können verschiedene Themen der Barrierefreiheit angesprochen werden, z.B. die barrierefreie Gestaltung von Außenanlagen, von Sanitärräumen, der Einbau von Treppenliften, der Neu- und Umbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die Möglichkeiten der Leit- und Orientierungssysteme oder auch die finanzielle Förderung oder soziale Fragen.

Die Beratungen können individuell vor Ort oder an den Standorten der Architektenkammer Sachsen (in Chemnitz, Leipzig und Dresden immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr) erfolgen. Weiterhin sind Beratungen per E-Mail oder Telefon möglich.

Kontakt:

Informationen und Terminvereinbarungen werden über die Koordinierungsstelle des Projektes (Beate Lussi-Riedel, Telefon 0371 33 40 30, E-Mail: beate.lussi-riedel@vdk-sachsen.de) oder über die Architektenkammer Sachsen angeboten:

- Dresden: Telefon 0351 31746-0, E-Mail: dresden@aksachsen.org,
- Chemnitz + Leipzig: Telefon 0341 9605883, E-Mail: leipzig@aksachsen.org

Weitere Informationen gibt es auch unter www.vdk.de/barrierefreies-sachsen.



Im Beratungsgespräch gibt Architekt Kay Kaden (rechts) Hinweise an Andreas Mosig vom Elektroplanungsbüro Künzel aus Chemnitz, wie die DIN 18040-1 in den Planungsprozess mit eingebunden werden sollte (Bildquelle: Sozialverband VdK Sachsen).

Wissenswertes

■ GESUNDHEITSTERMINAL – Standort: Rathaus Geithain, Markt 11, Bürgerbüro

Den Anwendenden stehen folgende neue Funktionen zur Verfügung:

- VKS Stammzellspende am Gesundheitsterminal
- Informationsdienst zur Reiseimpfung
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an den Arbeitgeber senden

Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden

Deutsche Gesellschaft für Infrastruktur- und Versorgungsmanagement

DAK-Gesundheit

IKK classic

„Klick dich zum Held“ ab 01.10.20 an den Gesundheitsterminals in Sachsen – Lebensrettende Kooperation startet mit Challenge für alle Terminalstandorte

Die Gesundheitsterminals der Deutschen Gesellschaft für Infrastruktur- und Versorgungsmanagement (DeGIV) sind ein Digitaler Servicepunkt für das Gesundheitswesen und werden deutschlandweit an gesundheitsrelevanten Standorten aber auch in öffentlich zugänglichen Einrichtungen aufgestellt. Nun werden sie um einen lebensrettenden Service erweitert – ein Meilenstein in der Stammzellspendersuche! Ab Donnerstag, dem 01.10.20, ist es möglich, sich sachsenweit an allen Terminals als potenzieller Spender für Blutkrebspatienten beim Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden (VKS) registrieren zu lassen. Das geht in zwei Minuten über den Touch-Bildschirm und ist völlig kostenfrei. Zum Kick-Off gibt es eine Challenge für alle Terminalstandorte: Wo werden die meisten Lebensretter gefunden?

Bereits über 170 Gesundheitsterminals stehen sachsenweit an gesundheitsrelevanten Standorten wie Apotheken, Krankenhäusern, Krankenkassen, Medizinischen Versorgungszentren aber auch in öffentlich zugänglichen Einrichtungen (Kommunen und Bankvorräume) zur Verfügung und es werden immer mehr! An den Terminals können Nutzer bereits direkt mit den teilnehmenden Institutionen und Dienstleistern wie beispielsweise Krankenkassen kommunizieren und viele digitale relevante Services nutzen (z.B. Dokumente einscannen, Krankenscheine versenden, ein Bild für die Gesundheitskarte machen etc.). „Die Übertragung der Daten erfolgt über sichere Datenleitungen ohne Internet und auf dem Terminal werden außerdem keine Daten der Anwender gespeichert.“, versichert Dieter Rittinger, der Geschäftsführer der DeGIV GmbH.

Durch die partnerschaftliche Kooperation der DeGIV, der DAK-Gesundheit, der IKK classic und des VKS als Stammzellspenderdatei wird das Gesundheitsterminal nun zu einem Ort, an dem Leben gerettet werden. Durch wenige Schritte auf dem Touch-Bildschirm kann sich jede gesunde und noch nicht registrierte Person zwischen 17 und 55 Jahren als potenzieller Stammzellspender beim VKS aufnehmen lassen. Bei Benutzung der Gesundheitskarte müssen nicht einmal mehr die Kontaktdaten eingetragen werden.

So schnell wird man zum Hoffnungsträger für Blutkrebspatienten, die einen Spender so dringend brauchen! „Wir sind sehr dankbar für die Kooperation mit der DeGIV und den teilnehmenden Krankenkassen DAK-Gesundheit und IKK classic, denn sie bildet einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen Blutkrebs. Jeder einzelne digitale Stützpunkt erweitert unser Netzwerk an Lebensretterstationen und erhöht somit die Überlebenschance für Leukämiepatienten. Zusätzlich erweist sich die kontaktlose Registrierung als optimale Möglichkeit, in Krisenzeiten gemeinsam Gutes zu tun.“, sagt Maria Freystein, Geschäftsstellenleiterin des VKS. Zur Einführung des neuen Services verkünden die Partner gemeinsam die Challenge „Klick dich zum Held“, bei der für alle teilnehmenden Terminal-Standorte sechs Wochen lang „ihre frisch registrierten Lebensretter“ anonymisiert gezählt werden. Wer am Ende die meisten gefunden hat, wird mit einem Frühstück für das ganze Team belohnt. Diese Kooperation und die Vernetzung über die Terminals soll zukünftig jeder Person die Möglichkeit geben, in direkter Nähe zum potenziellen Stammzellspender zu werden. So senden die Partner von Sachsen aus gemeinsam ein starkes digitales Signal im Kampf gegen Blutkrebs! In Deutschland erhält alle 16 Minuten ein Mensch die Diagnose Blutkrebs. Das Heilmittel für Patienten tragen wir alle in uns! Klick dich zum Held!



Was?

Klick dich zum Held am Gesundheitsterminal 6-wöchige Challenge und langfristiger Service an Sachsenweiten Standorten (<https://gesundheitsterminal.net/sachsen>)

Wann?

Ab Donnerstag, 01.10.2020

Worte zum Start der Typisierung am Gesundheitsterminal:

Christine Enenkel, Leiterin der Landesvertretung der DAK-Gesundheit Sachsen

„Wir kümmern uns aktiv ums Gesundwerden und -bleiben. Als Teil der Gesellschaft haben wir aber auch eine Verantwortung darüber hinaus und stehen für ein gesundes Miteinander. Wir wollen die Menschen in Sachsen motivieren, sich als Knochenmark- oder Stammzellspender für kranke Menschen zu engagieren und deren Heilung zu ermöglichen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Registrierung beim VKS nun auch über die Gesundheitsterminals möglich wurde.“

Sven Hutt, Landesgeschäftsführer IKK classic in Sachsen

„Durch die stetig wachsende Zahl an digitalen Angeboten, haben sich die Gesundheitsterminals zu Servicepunkten mit einem hohen Nutzwert für viele Menschen entwickelt. Mit der neuen Möglichkeit, sich unkompliziert als Knochenmarkspender zu registrieren, leistet das Terminal jetzt außerdem einen wichtigen Beitrag bei der Stammzellensuche für Blutkrebspatienten. Ich hoffe, dass viele Menschen erreicht werden und sich zum Helden klicken.“

Mehr Informationen zum VKS und zum Thema Stammzellspende erhalten Sie auf www.vks-deutschland.de

Mehr Informationen zu allen Partnern erhalten Sie hier:

<https://www.gesundheitsterminal.de/>

<https://dak.de/> <https://www.ikk-classic.de>

Stammzellentnahme und Vereinsportrait

Blutkrebs ist der Oberbegriff für bösartige Erkrankungen des Knochenmarks bzw. des blutbildenden Systems, bei denen die normale Blutbildung durch die unkontrollierte Vermehrung von bösartigen Blutzellen – wie z. B. bei Leukämie – gestört ist. Wegen dieser Krebszellen kann das Blut seine lebensnotwendigen Aufgaben nicht mehr ausführen, etwa Infektionen bekämpfen oder Sauerstoff transportieren. Unbehandelt führen die Erkrankungen fast immer zum Tod. Ist der genetische Zwilling gefunden, können die Stammzellen entnommen werden. Hierzu gibt es zwei Methoden: In ca. 90 Prozent der Fälle erfolgt die Entnahme aus der Blutbahn, wobei keine Operation notwendig ist. In den restlichen Fällen wird dem Spender unter Vollnarkose Knochenmark aus dem Beckenkamm entnommen. Innerhalb von nur etwa zwei Wochen regenerieren sich die Stammzellen beim Spender.

Der Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V. wurde 1997 gegründet und engagiert sich für die Aufklärung über Blutkrebs sowie die Suche nach passenden Stammzellspendern für Betroffene. Ziel ist es, neue potenzielle Spender zu gewinnen. Aktuell sind über 121.000 Personen beim Verein registriert. Alle erfassten Gewebemerkmale werden in einem zentralen Register zusammengeführt (Zentrale Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD)), um global nach einer Passung zwischen Patienten und Spendern suchen zu können. Eine einmalige Typisierung genügt.

Pressekontakt

Katja Bollmann | Tel. +49 (0)351 563776817 | E-Mail: k.bollmann@vks-deutschland.de, Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V. | Fetscherstr. 72 | 01307 Dresden

Anja Görs-Brettin | Tel. +49 (0)2842 9328520 | E-Mail: anja.goers-brettin@gesundheits-terminal.de, Regionalleiterin Sachsen und Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Gesellschaft für Infrastruktur- und Versorgungsmanagement | Spinlab, Spinnereistr. 7 | 04179 Leipzig, Stefan Wandel | +49 (0)89 90901981128 | E-Mail: stefan.wandel@dak.de, Unternehmenskommunikation / Public Relations Pressesprecher Bayern und Sachsen, DAK-Gesundheit | Freiburger Str. 37 | 01067 Dresden

Andrea Ludolph | +49 (0)351 4292 410017 | E-Mail: andrea.ludolph@ikk-classic.de, Pressesprecherin IKK classic

IKK classic | Tannenstr. 4b | 01099 Dresden

Volkshochschule

Volkshochschule Landkreis Leipzig
Geschäftsstelle Borna
04552 Borna, Jahnstraße 24a
Telefon: 03433 7446330
Telefax: 03433 74463350
E-Mail: kontakt@vhs-lkl.de
www.vhs-lkl.de



■ Kurse Herbst/Winter 2020

In diesem Herbstsemester mussten wir leider auf ein gedrucktes Programmheft verzichten. Schauen Sie einfach regelmäßig auf der Homepage vorbei oder rufen Sie uns an! Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der neuen Homepage www.vhs-lkl.de.

Kursauswahl Geithain

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch Gesellschaft						
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Di	17.11.20	18:30-20:45	3	19,80 EUR	20B2130001
Kultur | Gestalten						
Bob Ross® - Ölmaltechnik - "Mohnblumenstrauß"	Sa	21.11.20	10:00-16:00	0	32,00 EUR	20B2273002
Nähkurs - Grundkurs	Do	12.11.20	19:00-21:15	15	76,50 EUR	20B2290000
Nähkurs - Fortsetzer	Do	17.12.20	19:00-21:15	15	76,50 EUR	20B2290002
Gesundheit | Ernährung (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Yoga	Fr	20.11.20	17:30-18:30	16	88,00 EUR	20B2311000
Yoga	Fr	20.11.20	18:45-19:45	16	88,00 EUR	20B2311001
Sprachen						
Englisch für die Reise	Do	12.11.20	17:00-18:30	30	144,00 EUR	20B2461R10
Englisch Aufbaukurs 7	Mo	30.11.20	18:15-19:45	30	109,50 EUR	20B2462150
Digitale Welt | Beruf						
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	16.11.20	08:15-09:45	24	144,00 EUR	20B251S01

* UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.

Kontakt: Tel. 03433 7446330, E-mail: g.thim@vhsleipzigerland.de.

Anzeige(n)

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Dienstplan Apotheken

A1 Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhäusstraße 5,	Tel. 03433/204049
A2 Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14,	Tel. 03433/27330
A3 Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34,	Tel. 03433/204882
A4 Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4,	Tel. 03433/27430
A5 Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a,	Tel. 03433/204024
A6 Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b,	Tel. 03433/7468760
A7 Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5,	Tel. 034206/5900
A8 Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2,	Tel. 034206/77088
A9 Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a	Tel. 03433/741216
A10 Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3,	Tel. 034342/51381
A11 Regis-Breitungen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31,	Tel. 034343/51353
A12 Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2,	Tel. 034206/54107
A13 Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7,	Tel. 034206/78834
B1 Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12,	Tel. 034296/43708
B2 Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	Tel. 034296/41750
B3 Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	Tel. 034296/9750
B4 Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19,	Tel. 034296/397744
B5 Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15,	Tel. 034203/5790
B6 Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4	Tel. 034203/54400
B7 Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Str. 50,	Tel. 0341/92647764
B8 Markkleeberg 2	Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62,	Tel. 0341/3582458
B9 Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35,	Tel. 0341/3588788
B 10 Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a,	Tel. 0341/3580415
B11 Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2,	Tel. 0341/3379590
B12 Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54	Tel. 0341/3582418
B13 Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8,	Tel. 0341/3582303
B14 Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1,	Tel. 034297/48533
B7 Frohburg 1	Apotheke am Markt 16,	Tel. 034348/51362
B14 Frohburg 2	Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31,	Tel. 034348/53622
B8 Geithain 1	Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7,	Tel. 034341/42360
B9 Geithain 2	Apotheke am Stadtpark, R.-Koch-Str. 6,	Tel. 034341/42930
B11 Geithain 3	Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1,	Tel. 034341/44550
B10 Kohren-Sahlis	Kohrener Land-Apotheke, Kohrener Markt 5	Tel. 034344/61329

HINWEIS: Am Samstag beginnt der Notdienst nach Plan um 18 Uhr.

Im Zeitraum von 8 -18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet und somit dienstbereit:

A3 – Apotheke im Kaufland Borna	Tel. 03433/204882
B12 – Apotheke am Marktkauf Markkleeberg	Tel. 0341/3582418
B14 – Apotheke im Globus Markkleeberg	Tel. 0341/48533

01.11.2020	A12
02.11.2020	A7
03.11.2020	A8
04.11.2020	A9
05.11.2020	A10
06.11.2020	A11
07.11.2020	B7
08.11.2020	A13
09.11.2020	A12
10.11.2020	A13
11.11.2020	B1
12.11.2020	B2
13.11.2020	B3
14.11.2020	B8
15.11.2020	A1
16.11.2020	B4
17.11.2020	B5
18.11.2020	A11
19.11.2020	B6
20.11.2020	B7
21.11.2020	B9
22.11.2020	A2
23.11.2020	B8
24.11.2020	B9
25.11.2020	B10
26.11.2020	B11
27.11.2020	B12
28.11.2020	B10
29.11.2020	A3
30.11.2020	B13

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa., 31.10.2020

BAG Dr.med.dent.Christian Kyber, Dr.med.dent.
Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel.: 034341/41567

So., 01.11.2020

BAG Dr.med.dent.Christian Kyber, Dr.med.dent.
Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel.: 034341/41567

Sa., 07.11.2020

BAG Dr.med.Jutta Arnold, Dr.med.dent.Dorothee Arnold,
Str.d.Freundschaft 33, 04654 Frohburg
Tel.: 034348-51027

So., 08.11.2020

BAG Dr.med.Jutta Arnold, Dr.med.dent.Dorothee Arnold,
Str.d.Freundschaft 33, 04654 Frohburg
Tel.: 034348-51027

Sa., 14.11.2020

BAG Dr.med.dent.Christian Kyber, Dr.med.dent.
Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel.: 034341/41567

So., 15.11.2020

BAG Dr.med.dent.Christian Kyber, Dr.med.dent.
Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel.: 034341/41567

Sa., 21.11.2020

Praxis Dipl.-Stom. Liane Zschille, Rochlitzer Str. 2,
04651 Bad-Lausick, Tel. 034345/23152

Sa., 22.11.2020

Praxis Dipl.-Stom. Liane Zschille, Rochlitzer Str. 2,
04651 Bad-Lausick, Tel. 034345/23152

Sa., 28.11.2020

Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, Schillerstraße 6,
04643 Geithain, Tel. 034341/ 42107

So., 29.11.2020

Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, Schillerstraße 6,
04643 Geithain, Tel. 034341/ 42107

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse/ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Tel. Nr.

116117 kann der dienst-

habende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.